

SSO-Stiftungen a k t u e l l

Themen dieser Ausgabe

*SSO-Vorsorgestiftung –
mit Sicherheit eine gute
Lösung*

*1e-Lösung der SSO –
Zentralvorstand spricht
sich dagegen aus*

*SSO-Services –
attraktive Angebote
der privaten Kranken-
pflegeversicherung*



« L'UNIQUE CHOSE STABLE – C'EST LE MOUVEMENT – PARTOUT ET TOUJOURS »

Jean Tinguely (1966)

«DIE EINZIGE STATIK – IST BEWEGUNG – ÜBERALL UND IMMER»

Jean Tinguely (1966)

Liebe Versicherte, Kunden und Partner

Das Zitat eines Mannes, welcher die Kunst der Schweiz sowie des Auslandes prägte, ist auch für unsere SSO-Stiftungen relevant. Mit der vom Stiftungsrat der SSO-Vorsorgestiftung beschlossenen Senkung der Umwandlungssätze und der damit verbundenen Möglichkeit der Kündigung Ihres Anschlusses, waren die letzten beiden Jahre für den Stiftungsrat und die Geschäftsstelle sehr bewegt und unsicher. Jedoch haben sich nur sehr wenige Arbeitgeber für einen Weggang von der SSO-Vorsorgestiftung entschieden und die Anzahl der Aktivversicherten ist sogar leicht gestiegen. Wir fassen dies als Vertrauensbeweis in die vergangene langjährige, bedächtige und «statische» Arbeit der Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsstelle auf und bedanken uns von Herzen für Ihre Treue und Anerkennung.

Das Jahr 2017 war für alle Pensionskassen in der Schweiz stark durch politische Diskussionen geprägt und fand den Höhepunkt in der Volksabstimmung vom 24. September zur «Altersvorsorge 2020», welche durch das Schweizer Volk deutlich verworfen wurde. In der Vorlage waren offenkundig zu viele Elemente enthalten, so dass diese nicht mehrheitsfähig war. Nichts desto trotz bleiben die Herausforderungen sowohl in der ersten wie auch in der zweiten Säule bestehen. Politik, Sozialpartner und Trägerorganisationen sind weiterhin gefordert, Lösungen zu erarbeiten, die nachvollziehbar und verständlich sind.

Die erfreuliche Entwicklung insbesondere der Aktienmärkte bescherte den Pensionskassen im vergangenen Jahr durchwegs positive Erträge. Ähnlich wie bei den komplexen Maschinen von Jean Tinguely, sind neben guten Erträgen jedoch viele weitere Faktoren für das erfolgreiche Gedeihen einer Pensionskasse von grösster Wichtigkeit. So braucht es Weitsichtigkeit hinsichtlich der Äufnung genügender Schwankungsreserven für schlechtere Anlagejahre, das Beobachten der Versichertenstruktur für die Abschätzung unterschiedlicher Versichertenbedürfnisse, die Ermöglichung einer angemessenen Verzinsung Ihrer Altersguthaben usw. Es bedarf damit viel mehr als die Fokussierung auf einen Faktor, damit die Pensionskasse einen sicheren Fortbestand aufweisen kann.

Mit der vorliegenden Publikation möchten wir Sie über die aktuelle Lage Ihrer Pensionskasse informieren und damit einen Beitrag zur Transparenz liefern und Sie gleichzeitig über weitere Aktivitäten der beiden Stiftungen «SSO-Vorsorge» und «SSO-Services» auf dem Laufenden halten.

Herzliche Grüsse

*Oliver Halter
Geschäftsführer*

*Isabelle Gigandet
Geschäftsführerin*

SSO-VORSORGESTIFTUNG – MIT SICHERHEIT EINE GUTE LÖSUNG

Die SSO-Vorsorgestiftung verfolgt seit je eine Strategie, welche Ihnen als versicherte Person ein Höchstmass an Sicherheit bietet.

Vermögensanlage

Rund 75% des gesamten Vorsorgevermögens wird durch unseren Rückversicherer Swiss Life rückgedeckt. Auf diesem Vermögensanteil verfügt die SSO-Vorsorgestiftung über eine Zins- und insbesondere eine Nominalwertgarantie, d.h. dieser Teil der Anlagen weist immer eine 100%-ige Deckung analog einer Vollversicherung aus.

Die restlichen 25% unseres Vermögens wird über drei Vermögensverwaltungsmandate angelegt. Im Jahr 2017 konnte auf diesem Teil eine Netto-Performance von 6.52% erwirtschaftet werden.

Technischer Zinssatz

Der technische Zinssatz wird durch unseren Rückversicherer Swiss Life festgelegt, hat u.a. einen massgeblichen Einfluss auf unsere Reser-

vierungspolitik und beträgt für das Jahr 2017 rekordtiefe 0.5% (Jahr 2016: 1%). Eine weitere Kennzahl, welche bei der Beurteilung der Gesundheit einer Pensionskasse eine wesentliche Rolle spielt und in unserem Fall im Konkurrenzvergleich für die Zukunft äusserst positiv hervorsteicht.

Jahresrechnung, Deckungsgrad und Verzinsung der Altersguthaben des Jahres 2017

Zurzeit wird die Jahresrechnung 2017 erstellt und aus diesem Grund können wir noch keine definitiven Aussagen zum Deckungsgrad wie auch zur Verzinsung der Altersguthaben machen (Wir gehen davon aus, dass sich sowohl der Deckungsgrad wie auch die Verzinsung in ähnlicher Höhe befinden werden wie im Jahr 2016). Die Jahresrechnung wird an der Stiftungsratssitzung vom 23. Mai durch den Stiftungsrat abgenommen und anschliessend wie gewohnt auf unserer Website (sso-stiftungen.ch) publiziert. Selbstverständlich können Sie bei Bedarf ab Mitte Jahr bei der Geschäftsstelle Exemplare davon in Papierform beziehen.

Verzinsung der Altersguthaben (obligatorisch und überobligatorisch)

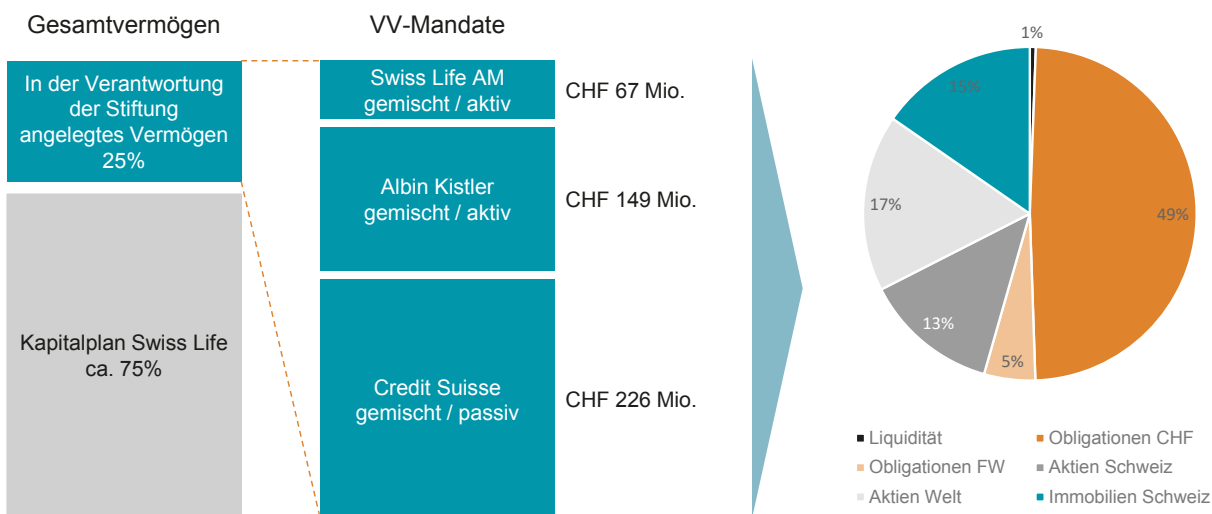
2016	1.25%
2015	1.80%
2014	2.75%
2013	2.30%
2012	2.30%

Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2

2016	105.19%
2015	104.93%
2014	105.36%
2013	104.47%
2012	104.17%

Versichertenstruktur

	Jahr 2017	Jahr 2016	Jahr 2015	Jahr 2014	Jahr 2013	Jahr 2012
Anschlüsse	1 686	1 697	1 696	1 695	1 654	1 660
Aktive	6 826	6 732	6 479	6 377	6 024	5 942
Invalide	108	81	91	111	117	115
Altersrentner	362	304	266	243	210	185



1e-LÖSUNG DER SSO – ZENTRALVORSTAND SPRICHT SICH DAGEGEN AUS

Seit dem Entscheid des Bundesrates im vergangenen Sommer die sog. «Motion Stahl» umzusetzen und die rechtlichen Rahmenbedingungen anzupassen, haben Vorsorgelösungen nach Art. 1e BVV neuen Auftrieb erhalten. Dabei können Versicherte ihr Vorsorgevermögen aus Lohnanteilen über dem Grenzbetrag von 126'900 Franken pro Jahr so anlegen, wie es ihrer Risikofähigkeit entspricht.

Der Stiftungsrat und die Geschäftsführung der SSO-Vorsorgestiftung erarbeiteten daher ebenfalls eine entsprechende 1e-Lösung zu Gunsten der SSO-Mitglieder aus. Entgegen ihres Antrages hat sich nun aber der Zentralvorstand gegen eine einheitliche Lösung entschieden.

Als Geschäftsstelle der SSO-Vorsorgestiftung stehen wir Ihnen bei Fragen rund um eine angestrebte 1e-Lösung dennoch gerne beratend zur Verfügung.

SEMINARE UNTER MITWIRKUNG DER SSO-STIFTUNGEN

Gemeinsam mit Partnern bieten wir diverse Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Vorsorge und Versicherung und weiteren spannenden Themen an:

7. November 2018
[Erfolgreiche Praxisübergabe](#)

7. November 2018
[Erfolgreiche Praxiseröffnung](#)

10. November 2018
[Meine eigene Praxis](#)

13. November 2018
[Erfolgreiche Praxisführung](#)

Weitere Informationen und Details finden Sie auf unserer Website: sso-stiftungen.ch.

SSO-KONGRESS – BESUCHEN SIE UNS

Vom 31. Mai bis zum 2. Juni findet in Bern der jährliche SSO-Kongress statt. Auch dieses Jahr sind die SSO-Stiftungen mit einem eigenen Stand vor Ort.

Besuchen Sie uns – gleich neben dem «SSO-Corner» – und lassen Sie sich persönlich beraten oder teilen Sie uns Ihre Anliegen mit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SSO-SERVICES – ATTRAKTIVE ANGEBOTE DER PRIVATEN KRANKENPFLEGEVERSICHERUNG

ANIVO-Krankenversicherungs-Portal SSO

Durch die seit August 2017 bestehende Kooperation zwischen SSO-Services und ANIVO – einem führenden digitalen Versicherungsbroker – können SSO-Mitglieder und deren Mitarbeitende mit ihren Familien Krankenversicherungen mit exklusiven Rabatten abschliessen.

Mit dem transparenten Preis- und Leistungsvergleich finden Sie das richtige Produkt aus dem Angebot unserer Partnergesellschaften Atupri, Sanitas und Swica. Bevor Sie abschliessen, nutzen Sie die kostenlose persönliche Beratung durch FINMA-zertifizierte Versicherungsexperten per Telefon, E-Mail oder Chat.

www.sso-stiftungen.ch/krankenversicherung

www.anivo.ch/sso

STIFTUNGSRATSWAHLEN SSO-SERVICES FÜR DIE AMTSPERIODE VOM 1. JULI 2018 BIS 30. JUNI 2022

Mit Herrn Dr. Klaus Böhme als Präsident, Frau Tanja Bollig Bonvin als Vizepräsidentin sowie Herrn Kurt Egger als Mitglied haben gleich drei langjährige und verdiente Mitglieder des Stiftungsrates ihren Rücktritt auf das Ende der aktuellen Amtsperiode erklärt. Ihnen gebührt unser grosses und aufrichtiges Dankeschön für die geleistete Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Stiftung und ihren Versicherten!

Infolge dieser Rücktritte wurden folgende Personen in stiller Wahl gewählt bzw. bestätigt:

[Dr. Dominik Albrecht](#) (Arbeitgeber; neu)

[Dr. Claudia Brönnimann](#) (Arbeitnehmerin; neu)

[Dr. Renato Broggini](#) (Arbeitgeber; bisher; Vertreter der SSO)

[Cornelia Jäggi](#) (Arbeitnehmerin; neu)

[Dr. Catherine Morel](#) (Arbeitnehmerin; bisher)

[Dr. Simon Stahel](#) (Arbeitgeber; bisher)

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem neu zusammengesetzten Stiftungsrat und wünschen guten Erfolg und viel Freude bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe!